

NABU Kreisverband Gießen, Tel. 0641/93112490

E-Mail: specht@nabu-giessen.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Tim Mattern

NABU - P R E S S E D I E N S T -Nr. 13/09 – 05.12.2009

Wieder ein aktueller „Vogelkundlicher Jahresbericht“ erschienen

NABU-Kreisverband gibt 18. Band heraus - Datenabgabe bis Ende Januar

Kreis Gießen. Viele Daten stecken wieder in dem Werk und sehr viel Arbeit: Die ornithologischen Daten des Jahres 2008 aus dem Kreis Gießen hat der NABU Kreisverband Gießen wieder im „Vogelkundlichen Jahresbericht“ veröffentlicht, der unlängst erschienen ist. Seit 1993 gibt der größte Naturschutzverband des Landkreises das Werk heraus, in den vergangenen Jahren gelang es, den Band noch im Folgejahr des jeweiligen Berichtszeitraumes herauszugeben.

Wie immer zierte der jeweilige Jahresvogel den hellgrünen Einband des Büchleins im A5-Format. Für den Berichtszeitraum 2008 war das der Kuckuck, dem die Beobachter besonders hohe Aufmerksamkeit widmeten, wie aus dem Artkapitel hervorgeht. Insgesamt wurden 27 Brutreviere von den Beobachtern aus dem Kreisgebiet zusammen getragen. Der erste Kuckuck des Jahres wurde am 9. April in der Lahnaue entdeckt, die letzte Sichtung ist für den 18. Juni 2008 datiert. Der „Vogelkundliche Jahresbericht“ enthält darüber hinaus Brut-, Zug- und weitere Beobachtungsangaben zu rund 200 Vogelarten.

Erfreut nahmen die Mitarbeiter ihr Exemplar am vergangenen Freitag beim jährlichen „Artbearbeitertreffen“ von „Chefredakteur“ Dr. Achim Zedler entgegen (Foto). „Es ist sehr gut, die Zusammenstellung der Daten recht zeitnah nach den Beobachtungen veröffentlichen zu können, so hat man noch eher einen Bezug als zu älteren Daten“, betonte Zedler. Hessenweit gibt es acht vergleichbare Kreisberichte, die vogelkundliche Daten in ähnlicher Weise veröffentlichen. Im Giessener Bericht sind neben der Fülle von Daten auch kleinere Fachartikel wie zum Beispiel über den Jahresrhythmus der Krähen oder den Einfluss der Landbewirtschaftung auf der Brutverhalten von Feldlerchen sowie zahlreiche Farbfotos enthalten.

Zedler richtete ein herzliches Dankeschön an das neunköpfige Team, das mit ihm an der Erstellung des Werkes wirkte. Aber auch den über 150 Meldern von Beobachtungen zollt er seinen Dank, denn „ohne die Meldungen der Beobachter hätte der Bericht keine Grundlage.“ Zum Team der Bearbeiter gehören Günter Guckelsberger, Manfred Heller, Dietmar Jürgens, Tim Mattern, Dr. Peter Mende, Eckhard Richter, Martin Wenisch, Hans-Erich Wissner sowie Renate Rullmann. „Ohne ehrenamtliches Engagement aller an der aktuellen Ausgabe Beteiligten wäre das Büchlein nicht zustande gekommen, vor allem wäre sie deshalb nicht mehr bezahlbar, da Hunderte Arbeitsstunden kostenlos geleistet wurden“, so Zedler. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich an den NABU-Kreisvorstand oder die Artbearbeiter wenden.

Bezogen werden kann der Bericht für eine Schutzgebühr von 5 Euro bei Günter Guckelsberger, Launsbacher Str. 27 a, 35435 Wettenberg-Wißmar, Tel. 06406-1843. Hier können auch Dauerabonnements bestellt werden.

Die Beobachter werden gebeten, ihre Daten aus dem Jahr 2009 bis 31. Januar 2009 an die Redaktion des Vogelkundlichen Jahresberichts oder den Kreisbeauftragten für Vogelschutz, Karl Herrmann, abzugeben. Auch eventuell nötige Korrekturen der jetzt veröffentlichten Daten sollen eingereicht werden.

Internet: www.nabu-giessen.de

Foto: Redaktionskonferenz von links nach rechts:

Tim Mattern, Dietmar Jürgens, Martin Wenisch, Dr. Achim Zedler, Günter Guckelsberger, Dr. Peter Mende, Hans-Erich Wissner und Eckhard Richter.